

Königin

Puhdys

Den allerersten Trabi,
Zehn Jahre nach'm Abi,
Geschloss'nes Vaterland,
Des Volkes Unterpfang.

Armeezeit war wie sterben,
Die halbe Jugend verspielt
Und Feindmusik im Radio,
Die uns am Leben hielt.

Und hinter'm Vorhang lief
Ein Film, den keiner sah,
Vom Glück im Paradies,
Doch es war gar nicht wahr,
Doch es war gar nicht wahr.

Aber du warst meine Königin,
Du warst immer neben mir,
Aber Du warst meine Königin
Und ich bin immer noch bei dir.

Geheime Illusionen,
Geheimnisvolles Land,
Utopische Visionen
Hinter vorgehalt'ner Hand.

Lalalalalala, lalalalalala

Arbeiterparolen
Auf jeder kahlen Wand
Und heiße Jeans aus Polen.
Las Palmas lag am Ostseestrand.

Und hinter'm Vorhang lief
Ein Film, den keiner sah,
Von Gott, der nach uns rief,
Doch er war gar nicht da.

Aber du warst meine Königin,
Du warst immer neben mir,
Aber Du warst meine Königin
Und ich bin immer noch bei dir.

Und vor dem Vorhang schien
Die Sehnsucht unstillbar.
Und als der Vorhang fiel,
Da war sie nicht mehr da.

Doch Träume bleiben,
Die uns treiben.

Aber du warst meine Königin,
Du warst immer neben mir,
Aber Du warst meine Königin
Und ich bin immer noch bei dir.

Aber du warst meine Königin,

...